

Bürgerbeteiligung MIT-WIRKUNG



Seit September 2016 arbeiten Bürgerinnen und Bürger, Gemeindeverantwortliche und die zehn Ortsbürgermeister an einer Gesamtstrategie für die Zukunft.

Es geht darum, wie sich die Ortsgemeinden künftig positionieren werden und wie das Miteinander in Gnas gestärkt werden kann. Der Startschuss für den Beteiligungsprozess fiel am 6. September 2016 in der Kulturhalle Baumgarten.

Mit der neuen Marktgemeinde Region Gnas entstand die drittgrößte Gemeinde im Bezirk Südoststeiermark. 6.055 EinwohnerInnen bilden als gemeinsamer Ort im Herzen des Steirischen Vulkanlandes aus ehemals zehn Gemeinden eine neue, zukunftsorientierte und starke Einheit.

Im Beteiligungsprozess mit der Bevölkerung geht es darum, allen Ortsgemeinden ihren entsprechenden Stellenwert zu geben und ein Zusammenfinden zu ermöglichen.



Zwei Thementreffen im Oktober und November wurden in jeder Ortsgemeinde durchgeführt.

In jeder Ortsgemeinde waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich mit ihren Ideen und Anliegen einzubringen.

Dabei wurden Themenschwerpunkte entwickelt und Projektideen erarbeitet.

Sie konnten an den Thementreffen nicht teilnehmen?

Alle Protokolle und Informationen finden Sie unter www.gnas.gv.at

Einige Themen waren in allen Ortsgemeinden vorhanden und so wurden diese zusammengefasst und sollen gemeinsam ortsteilübergreifend weiter bearbeitet werden.

Jugend

Die Jugend, so der Wunsch der Bevölkerung, soll in die Dorfgemeinschaft gut eingebunden werden. Die Ideenliste reichte von Ju-



gendräumen über Konzerte für Jugendliche bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten.

Mobilität

Ein sRufbus%der rund um die Uhr abrufbereit ist, wäre für viele wünschenswert. Es geht auch darum, dass die Anbindung zu St. Stefan, Bad Radkersburg und auch Graz gewährleistet ist. Ein schnellerer Zugang im Internet via Breitbandausbau steht ebenso auf der Ideenliste der Bevölkerung.

Nachnutzung leer stehender Gebäude

Teilweise werden die Gemeindehäuser durch Vermietung an Firmen genutzt. In einigen Ortsgemeinden wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger ein Begegnungszentrum. Kleinere Kulturveranstaltungen, Workshops für Weiterbildung und viele weitere Anregungen wurden eingebracht.

Kulinarik

Es gibt in Gnas hochqualitative Produkte, die von den Direktvermarktern angeboten werden. Wie können wir diese Produkte der Bevölkerung zugänglich machen? Die Menschen wünschen sich, dass die regionalen Produkte noch mehr in die Veranstaltungen aufgenommen werden.

Information:

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Homepage www.gnas.gv.at. Ein Klick auf den Button Bürgerbeteiligung MIT-WIRKUNG und dann weiter in die einzelnen Ortsgemeinden, wo die Protokolle der letzten beiden Thementreffen veröffentlicht wurden.

Wie geht es weiter?

Im neuen Jahr 2017 werden sich im Februar die Verantwortlichen der Marktgemeinde, der Ortsgemeinden sowie die aktiven Bürgerinnen und Bürger in einer Projektwerkstatt treffen, um die Themen Jugend, Mobilität, Leerstand und Kulinarik weiterzuentwickeln und in die Umsetzung zu führen. Diese Ergebnisse werden dann in einer gemeinsamen Bürgerversammlung im Frühjahr 2017 präsentiert.

Wie können Sie sich noch einbringen?

Ihre Anregungen und Ideen und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung sind willkommen. Entweder Sie schreiben eine E-Mail an die Marktgemeinde Gnasgde@gnas.gv.at oder Sie sprechen persönlich mit Ihrem Ortsbürgermeister. Die Landentwicklung Steiermark mit Projektleiterin Margreth Kortschak-Huber bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und sind sicher, dass viele Ideen durch aktive Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden.



M. Kortschak-Huber

NETZWERK FÜR DIE REGIONALISIERUNG VON LEISTUNGSANBIETERN

LE 14-20

Das Land Steiermark

Landentwicklung Steiermark

Landentwicklung Steiermark

Landentwicklung Steiermark

landentwicklung steiermark
vorarbeiten.beraten.beteiligen